



Schließung des Goosebads in Gröpelingen verhindern

Als Reha- und Behindertenbad ist das Goosebad in Gröpelingen für die Region Nord-West eine Einrichtung von großem Wert. Seit vielen Jahren erfreut es sich eines überaus großen Zuspruchs, insbesondere von betagten und behinderten Mitmenschen, die hier Linderung ihrer Leiden suchen und finden. Das Goosebad ist nicht nur präventiv eine beliebte und unverzichtbare Institution, es wird als Gesundheits- und Therapiebad auch anderweitig vielseitig genutzt. Es ist es auch eine von Burglesumer Bürgern geschätzte Möglichkeit der Reha- und Gesunderhaltung und deshalb unverzichtbar.

Eine Schließung bereits zum Jahresende ist nicht akzeptabel und muss unbedingt verhindert werden. Würde das Bad geschlossen werden, wären die Betroffenen gezwungen, weite Wege in Kauf zu nehmen, was jedoch von den meist älteren und behinderten Benutzern nur sehr beschwerlich oder gar nicht wahrgenommen werden könnte.

Die FDP-Fraktion Burglesum hat sich bereits mit ihrer Nachbargemeinde Gröpelingen solidarisch erklärt.

Ein weiteres Bad, gut erreichbar für Mitte und Nord, darf keinesfalls dem Sparzwang zum Opfer fallen.